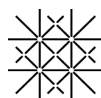




Lehrleistungsschlüssel der Medizinischen Fakultät der Universität Basel

in Kraft gesetzt per 1. April 2020
gemäss Beschluss der Fakultätsversammlung vom 20. April 2020
revidiert gemäss Beschluss der Fakultätsversammlung vom 29. August 2022



**Universität
Basel**

Über diesen Lehrleistungsschlüssel anrechenbare Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Medizinischen Fakultät der Universität Basel

An der Medizinischen Fakultät der Universität Basel wird aktuell Lehre geleistet in der Humanmedizin, der Zahnmedizin, der Pflegewissenschaft, dem Departement of Biomedical Engineering sowie dem Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit. Dabei wird unterschieden zwischen dem als **"Lehre"** bezeichneten Unterricht in den **Grundstudiengängen** - den Bachelor- und Masterstudiengängen - sowie dem Unterricht im Bereich "Nachwuchsförderung, Doktorat und Advanced Studies", der die Doktorand*innen und PhD-Betreuung beinhaltet sowie die Fort- und Weiterbildung (inkl. Advanced Studies MAS/CAS/DAS).

Dieser Lehrleistungsschlüssel bezieht sich **ausschliesslich auf die in den Grundstudiengängen der Medizinischen Fakultät der Universität Basel** geleistete Lehre, siehe "Bitte beachten Sie", Punkt 1 und 2.

Um die Lehraufgaben und den in den Grundstudiengängen der Medizinischen Fakultät geleisteten Lehraufwand möglichst wirklichkeitsnah und vergleichbar auflisten zu können, gibt die Fakultät den Dozierenden diesen Lehrleistungsschlüssel zur Hand. Er dient dazu, unsere umfänglichen, vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Lehre gegen aussen gut und nachvollziehbar darzustellen. Er soll ferner Unterstützung bieten bei der Erstellung der Lehrübersichten im Rahmen des Anerkennungsverfahrens für Privatdozenturen (PD) und Titularprofessuren.

Da die von der Universität genutzten Semesterwochenstunden (SWS) den Gegebenheiten der Lehre einiger Studiengänge der Medizinischen Fakultät nur ungenügend gerecht werden, erfolgt die Anrechnung der Lehrleistung in **"Lehraufwandsstunden" (LAS)**. Die LAS errechnen sich mittels eines Faktors, der von der jeweiligen Lehrleistungskategorie abhängt und dem durchschnittlichen Gesamtaufwand der jeweiligen Leistung entspricht. Zudem werden mit dem Lehrleistungsschlüssel auch Leistungen für die Lehre aus den Bereichen "Prüfungen" sowie "Planung und Entwicklung" separat erfassbar, die in den SWS enthalten sind.

Die **Lehrverpflichtung** entspricht der "Ordnung für das Wissenschaftliche Personal an der Universität Basel" sowie der "Leistungsvereinbarung zwischen der Universität Basel und dem Universitätsspital Basel", sofern nicht vertraglich etwas anderes festgelegt wurde (tabellarische Übersicht siehe Anhang). 1 SWS (Semesterwochenstunde) entspricht dabei 42 LAS (Lehraufwandsstunden).

Bitte beachten Sie:

- 1) Über diesen Lehrleistungsschlüssel werden nur Leistungen in LAS angerechnet, die zu den **offiziellen Curricula** des Grundstudiums, also des Bachelor- und Masterstudiums des jeweiligen Studienganges der Medizinischen Fakultät gehören.
- 2) Unterricht in der **spitalinternen oder universitären Weiter- und Fortbildung inkl. Doktoranden- und PhD-Betreuung**, Lehre im Bereich Advanced Studies (MAS, CAS, DAS) gehört zur "Nachwuchsförderung" bzw. "Fort- und Weiterbildung" und ist daher **nicht** über diesen Lehrleistungsschlüssel anrechen- und in LAS umrechenbar. Er kann entsprechend separat unter der Kategorie "Nachwuchsförderung, Doktorat und Advanced Studies" gelistet werden und wird dort anerkannt.
- 3) Es gilt der Grundsatz **"entweder finanzielle Vergütung einer Leistung oder Anrechnung in LAS"**. An der Universität Basel Habilitierte (PD, Prof.) erbringen ihre Lehrleistung im Rahmen ihres akademischen Titels und erhalten keine finanzielle Vergütung. Lassen sie sich durch qualifizierte Mitarbeitende vertreten, gilt dies gleichermassen. In diesem Fall wird zudem eine fachliche Supervision der Vertretung vorausgesetzt.

Erfassung der Lehrleistungen:

- 4) **Humanmedizin-Studium:**
Lehrleistungen aus den Bereichen **1.1 Plenarveranstaltungen** sowie **1.2 Gruppenunterricht**, die zu fixen Terminen und Zeiten stattfinden, werden vom Studiendekanat/der Studiengangsleitung/dem Sekretariat Studiengang mittels des **Stundenplans** erfasst, falls ein der Lehrveranstaltung zuordenbarer Name vorliegt.
(Co-)Leitungsfunktionen aus den Bereichen 3.1 Themenblock, 3.2 Vorbereitung Wahlstudienjahr und 3.3 Longitudinale Studienanteile wie BK/EK (inkl. Verantwortliche Arzt-Patienten-Unterricht) werden ebenfalls durch das **Studiendekanat** Humanmedizin erfasst. Diese Positionen können **nicht selbst** erfasst werden.

Nachmeldungen oder Korrekturen von Dozierendennamen für den Stundenplan aus den Bereichen 1.1 Plenarveranstaltungen und 1.2 Gruppenunterricht durch Themenblockleitungen, BK/EK-Leitungen, Verantwortliche für die Organisation von Lehrveranstaltungsreihen, Einzeltutoriat, Workshadowing (3.1 bis 3.5 des Lehrleistungsschlüssels) werden während des jeweiligen Semesters oder bis spätestens kurz nach Ende des Frühjahrssemesters entgegengenommen und in den Stundenplan eingepflegt. Dies gilt auch für den Ersatz von Platzhalter-Namen z.B. beim Arzt-Patienten Unterricht.

Es gibt verschiedene Lehrveranstaltungen, die aufgrund ihrer zeitlichen Flexibilität nicht im Stundenplan abgebildet werden (z.B. WIKO.flex) oder lediglich als Zeitfenster erscheinen (z.B. Projekte), sodass der Stundenplan kein vollständiges Abbild der tatsächlich stattfindenden Lehre darstellt!

- 5) Um eine möglichst vollständige Auflistung der persönlich geleisteten Lehre zu gewährleisten und um den Korrektur- und Meldeaufwand für alle Beteiligten möglichst gering zu halten, sollen die Lehrleistungen, die **nicht automatisch über den Stundenplan** gutgeschrieben werden, durch die Dozierenden **selbständig** erfasst werden. Bitte nutzen Sie dazu die Lehrleistungserfassung der Fakultät in UNiverse (universe-intern.unibas.ch).
- 6) 1 LAS entspricht 1 Stunde Zeitaufwand. Definition "Stunde" siehe die drei Leistungsbereiche "Lehrveranstaltungen", "Prüfungen" sowie "Planungs- und Entwicklungsaufgaben" der tabellarischen Auflistung der Lehrleistungskategorien.

Ansprechpersonen:

Bei Unklarheiten zu den Ausführungen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpersonen zur Lehrleistungserfassung der fünf Studienrichtungen der Medizinischen Fakultät Basel. Liste siehe:

<https://medizinstudium.unibas.ch/de/fuer-dozierende/anrechnung-von-lehrleistungen-und-lehrleistungserfassung-universe/>

Bereich "Lehrveranstaltungen"

Definition: "Std." = 45 Minuten oder 60 Minuten, je nach Lehrveranstaltung; Aufrundung ab xx:05

Nr.	Lehrveranstaltungstypen	Beschreibung	Anrechnung
1.1	Plenarveranstaltungen 1.1.1 Vorlesung 1.1.2 Infostunde	inkl. Vor- und Nachbereitung	1.1.1: 4 LAS/Std. 1.1.2: 1 LAS/Std.
1.2	Gruppenunterricht wie Kurs (auch Präparierkurs), Seminar, Praktikum, Arzt-Patienten-Unterricht, Skills Lab-Unterricht, Klinischer Fall, TSCR, PBL, Tutoriat, (sportpraktische) Übungen, Schnittstellenfach DSBG,...	(Klein-)Gruppenunterricht; inkl. Abnahme der studentischen Leistungen, Erteilung eines allfälligen Testats falls kein separater Testattermin, Supervision und Leitung von Gruppenarbeit, formative Rückmeldung an Studierende, allfällige Patientenrekrutierung	2 LAS/Std.
1.3	<i>Humanmedizin, Zahnmedizin:</i> Projekte 1.3.1 Wahlpflichtprojekt 60 1.3.2 Wahlpflichtprojekt 35	Betreuung einer Projektgruppe inkl. Feedback und allfällige Leistungsbewertung (z.B. Portfolio), inkl. Konzeptionierung; bei Beteiligung mehrerer Personen gleichmässige Aufteilung der Anrechnung auf die Gesamtzahl der Personen (aufrunden, falls keine ganze Zahl), davon abweichende, unter den Projektbetreuenden vereinbarte Aufteilung der LAS-Pauschale ist möglich 1.3.1 Aufwand: 60 Stunden Bsp.: LaP (Lernen am Projekt) 1.3.2 Aufwand: 35 Stunden Bsp. Projekte des 2. und 3. Bachelor-Studienjahres Humanmedizin	1.3.1: pauschal 60 LAS/Projekt 1.3.2: pauschal 35 LAS/Projekt
1.4	Einzeltutoriat	1:1-Lehre am Patienten in der (Hausarzt-) Praxis/Klinik, formative Rückmeldung an Studierende	<i>Humanmedizin:</i> 1 LAS/Std. + 1 LAS/Termin für Vorbereitung <i>Zahnmedizin:</i> 2 LAS/Halbtage <i>Pflegewissenschaft:</i> Anrechnung nach vorheriger Absprache mit Sekretariat des Studiengangs
1.5	sonstige Lehrveranstaltung		Anrechnung nur nach vorheriger Absprache mit Studiendekanat/Studiengangsleitung/Sekretariat des Studiengangs

Tätigkeiten im Wahlstudienjahr (WSJ): siehe Punkt 3.7

Bereich "Prüfungen"

Definition: "Std." = 60 Minuten; Aufrundung ab xx:05

Nr.	Prüfungsleistung	Beschreibung	Anrechnung
2.1	MC-Fragen 2.1.1 Erstellen oder Review von MC-Fragen 2.1.2 <i>Humanmedizin: Eidgenössische Prüfung:</i> Erstellen oder Review von MC-Fragen im Rahmen der Workshops für die eidgenössische Prüfung	Erstellen oder Review einer MC-Frage	2.1.1: 1 LAS/Frage 2.1.2: 4 LAS/Halbtage, 8 LAS/Ganztage
2.2	OSCE-Fälle <i>Fakultät:</i> 2.2.1 Erstellen, Überarbeitung oder Review eines OSCE-Falles (Bachelor und Master) <i>Eidgenössische Prüfung:</i> 2.2.2 Erstellen neuer OSCE-Fälle 2.2.3 Überarbeitung bestehender OSCE-Fälle 2.2.4 Review eines OSCE-Falles	Erstellen, Überarbeiten, Review eines OSCE-Falles inkl. Bewertungsskala für Fakultät oder eidgenössische Prüfung 2.2.1: Ausser Erstellung von OSCE-Fällen im Rahmen eines medizindidaktischen Workshops der Fakultät, diese -> siehe Nr. 3.13	2.2.1: 1 LAS/Std. 2.2.2: 13 LAS/Workshop 2.2.3: 8 LAS/Workshop 2.2.4: 2 LAS/Fall
2.3	Erstellen oder Review von Fragen für schriftliche oder mündliche Prüfungen, ohne 2.1 und 2.2	in Absprache mit Studiendekanat/ Studiengangsleitung/Sekretariat Studiengang/Fachverantwortliche DSBG <i>Zahnmedizin:</i> auch: Klinisches Prüfungstest	1 LAS/Std.
2.4	Examinator/Examinatorin, Beisitz, Protokollführung, z.B. bei: OSCE fakultär, OSCE eidgenössische Schlussprüfung, schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Testatheft (inkl. ABA), ...; Korrektur und Bewertung schriftliche Leistung oder Prüfung wie z.B. Portfolios, reflective writing,...	inkl. für vorbereitende Sitzungen und Schulungen (z.B. Briefings, Standardisierungen,...) <i>Humanmedizin:</i> Testatheft (inkl. ABA): Abnehmen eines Testats inkl. allenfalls formative Rückmeldung an Studierende; separate Anrechnung nur, sofern eigener Testat-Termin und nicht im Rahmen eines z.B. Kurses	1 LAS/Std.
2.5	<i>Humanmedizin, Zahnmedizin:</i> Reserve-Examinator/Reserve-Examinatorin OSCE		1 LAS/Halbtage
2.6	Masterarbeit Leitung/Betreuung	Leitung/Betreuung des/der Studenten/ in von der Themenfindung bis zum Abschluss der Masterarbeit; bei Aufteilung der Leitung und der Betreuung werden die LAS gleichmässig durch die beteiligte Anzahl Personen geteilt (aufrunden, falls keine ganze Zahl); davon abweichende, unter den Masterarbeits-Betreuenden vereinbarte Aufteilung der LAS-Pauschale ist möglich	<i>Humanmedizin, Pflegewissenschaft, Zahnmedizin, Biomedical Engineering:</i> pauschal 60 LAS <i>DSBG:</i> nach Absprache mit der Prüfungsleitung
2.7	<i>DSBG:</i> Bachelorarbeit Betreuung <i>Biomedical Engineering:</i> Semesterarbeit Betreuung	Betreuung des/der Studenten/in von der Themenfindung bis zum Abschluss der Arbeit; bei Aufteilung der Leitung und der Betreuung werden die LAS gleichmässig durch die beteiligte Anzahl Personen geteilt (aufrunden, falls keine ganze Zahl); davon abweichende vereinbarte Aufteilung der LAS-Pauschale ist möglich	<i>DSBG:</i> nach Absprache mit der Prüfungsleitung <i>Biomedical Engineering:</i> nach Absprache mit der Studiengangsleitung
2.8	sonstige Prüfungsaufgaben		Anrechnung nur nach vorheriger Absprache mit Studiendekanat/Studiengangsleitung/Sekretariat des Studiengangs

Bereich "Planungs- und Entwicklungsaufgaben"

Definition: "Std." = 60 Minuten; Aufrundung ab xx:05

Nr.	Planungs- und Entwicklungsaufgaben	Beschreibung	Anrechnung
3.1	Humanmedizin: Themenblock (TB) 3.1.1 Leitung 3.1.2 Co-Leitung <i>Wird in der Humanmedizin durch das Studiendekanat erfasst!</i>	gemäss Pflichtenheft 3.1.1: nur 1 Leitung möglich 3.1.2: Aufteilung der Co-Leitung möglich	3.1.1: 10 LAS/TB-Woche 3.1.2: 4 LAS/TB-Woche Falls mehr als 1 Co-Leitung: Anrechnung pro Person nach der Formel: $(\text{Dauer [Wochen]} \times 10 \text{ LAS} + \text{Dauer [Wochen]} \times 4 \text{ LAS}) : (\text{Summe Anzahl Personen})$ Rechenbsp.: TB von 3 Wochen Dauer, 1 Person TB-Leitung, 2 Personen TB-Co-Leitung: $(3 \text{ Wochen} \times 10 \text{ LAS} + 3 \text{ Wochen} \times 4 \text{ LAS}) : 3 \text{ Personen} = 14 \text{ LAS/Person}$ (aufrunden, falls keine ganze Zahl)
3.2	Humanmedizin: Vorbereitung zum Wahlstudienjahr (WSJ) 3.2.1 Leitung 3.2.2 Co-Leitung <i>Wird in der Humanmedizin durch das Studiendekanat erfasst!</i>	äquivalent zu Pflichtenheft Themenblock-leitung 3.2.1: nur 1 Leitung möglich 3.2.2: Aufteilung der Co-Leitung möglich Dauern zur Berechnung der LAS: Notfallwoche: 1 Woche Wissenschaftsmonat (WIMO): 3 Wochen Toolbox: 1 Woche	3.2.1: 10 LAS/Woche Vorbereitung zum WSJ 3.2.2: 4 LAS/Woche Vorbereitung zum WSJ Falls mehr als 1 Co-Leitung: Anrechnung pro Person nach der Formel: $(\text{Dauer [Wochen]} \times 10 \text{ LAS} + \text{Dauer [Wochen]} \times 4 \text{ LAS}) : (\text{Summe Anzahl Personen})$ Rechenbsp.: WIMO 3 Wochen Dauer, 1 Person Leitung, 2 Personen Co-Leitung: $(3 \text{ Wochen} \times 10 \text{ LAS} + 3 \text{ Wochen} \times 4 \text{ LAS}) : 3 \text{ Personen} = 14 \text{ LAS/Person}$ (aufrunden, falls keine ganze Zahl)
3.3	Humanmedizin: Longitudinale Studienanteile wie BK/EK (auch Arzt-Patienten-Unterricht) 3.3.1 Leitung 3.3.2 Co-Leitung <i>Wird in der Humanmedizin durch das Studiendekanat erfasst!</i>	Sitzungen, Planung, Stundenplanerstellung, Abgleichen der Lehrveranstaltungen mit der Themenblock(Co-)leitung, Dozierende anfragen, Mitarbeit Prüfungen; Anrechnung longitudinal über alle Studienjahre hinweg 3.3.1: nur 1 Leitung möglich 3.3.2: Aufteilung der Co-Leitung möglich	3.3.1: pauschal 20 LAS/Semester 3.3.2: pauschal 8 LAS/ Semester Falls mehr als 1 Co-Leitung: Anrechnung pro Person nach der Formel: $(20 \text{ LAS} + 8 \text{ LAS}) : (\text{Summe Anzahl Personen})$ Rechenbsp. für ein Semester: 1 Person Leitung, 2 Personen Co-Leitung: $20 \text{ LAS} + 8 \text{ LAS} : 3 \text{ Personen} = 10 \text{ LAS/Person}$ (aufrunden, falls keine ganze Zahl)

3.4	Einzelstudienorganisation, Organisation Work shadowing 3.4.1 Leitung 3.4.2 Co-Leitung	Organisation und Betreuung, Rekrutierung von Praxen etc. Bsp. <i>Humanmedizin</i> : Organisation Einzelstudienorganisation <i>Pflegewissenschaft</i> : Organisation Work shadowing	3.4.1: 20 LAS/Semester 3.4.2: 10 LAS/Semester
3.5	Planung, Organisation Lehrveranstaltungsreihe (Kurse, Praktika, Vorlesungsreihe etc.)	<i>Pflegewissenschaft</i> : Planung, Stundenplanerstellung, Anfrage Dozierende <i>Zahnmedizin</i> : auch für LaP, Major, Poli-Dienst, Rx-Kurse <i>Humanmedizin</i> : z.B. auch: Leitung eines Longitudinalen Curriculums	<i>Pflegewissenschaft</i> : 4 LAS/Lehrveranstaltungsreihe oder nach Rücksprache mit Sekretariat Studiengang <i>Humanmedizin, Biomedical Engineering</i> : 4 LAS/Lehrveranstaltungsreihe <i>Zahnmedizin, DSBG</i> : 4 LAS/Semester
3.6	<i>Zahnmedizin</i> : Kursleitung, Kursorganisation	Planung, Organisation, Stundenplanerstellung, Pflichtenheft	26 LAS/Semester
3.7	Wahlstudienjahr 3.7.1 Hauptverantwortung und Koordination der Betreuung der Wahlstudienjahrestudierenden 3.7.2 unmittelbare Betreuung vor Ort	Einführung, Begleitung, Anleitung, Aufsicht, formative Rückmeldung an Studierende (z.B. Durchführung von ABAs, EPAs) an den mit der Universität Basel in Vertrag stehenden Kliniken, Institutionen und Arztpraxen bzw. für Studierende der Universität Basel	3.7.1: 4 LAS/Monat und Student/in 3.7.2: 1 LAS pro Woche, unabhängig von der Anzahl Studierender
3.8	<i>Zahnmedizin</i> : Semesterzwischen- und endbesprechung	mit allen Studierenden einzeln	1 LAS/Std. + 3 LAS/Semester für Vor- und/oder Nachbereitung
3.9	Planungsgruppenmitgliedschaft	unter Leitung der Themenblock(Co-)Leitung oder der (Co-)Leitung Longitudinale Studienanteile oder des Studiendekanats/der Studiengangsleitung/des Sekretariats des Studiengangs aktive Mitarbeit bei der Ausarbeitung und Weiterentwicklung des Curriculums	4 LAS pro TB, BK/EK (z.B. AP-Unterricht), Projekt, etc. und pro Person
3.10	Fallaufbau/Fallaufbau für Lehrmaterialien (wie z.B. für TSCR, Klinischer Fall, PBL,...)	Erstellen eines neuen Falles inkl. seiner allenfalls nötigen Überarbeitung oder Review eines neuen Falles	1 LAS/Std.
3.11	Trainings 3.11.1 von Simulationspatienten (SP) für OSCE fakultär 3.11.2 von Simulationspatienten (SP) für OSCE eidgenössische Schlussprüfung 3.11.3 von Simulationspatienten (SP) für Lehrveranstaltungen 3.11.4 Train the Trainer	3.11.1, 3.11.2, 3.11.3: Supervision des Trainings von SP z.B. für Lehrveranstaltungen oder OSCE-Posten 3.11.4: Einführung von ärztlichen, nicht ärztlichen und studentischen Lehrenden	1 LAS/Std. 3.11.1: +1 LAS Vorbereitung 3.11.3: + 1 LAS Vorbereitung 3.11.4: Anrechnung Vorbereitung nur nach vorheriger Absprache mit Studiendekanaten/Studiengangsleitungen
3.12	Entwicklungen für die Lehre	z.B. Entwicklung Skills Lab-Angebote, e-learning-Angebote, Lehrfilme,...	nach vorheriger Absprache mit Studiendekanaten/Studiengangsleitungen
3.13	Teilnahme an Didaktik-Kursen der Medizinischen Fakultät	siehe Angebot auf der Website des Studiendekanats der Fakultät	siehe Angaben im Kursprogramm auf der Website des Studiendekanats der Fakultät (Anrechnung in LAS oder Vergabe eines Zertifikats)
3.14	sonstige Planungs- und Entwicklungsaufgaben		Anrechnung nur nach vorheriger Absprache mit Studiendekanat/Studiengangsleitung/Sekretariat des Studiengangs

Abkürzungen:

Bereich "Lehrveranstaltungen":

LAS: Lehraufwandsstunden

TSCR: Tutorials of Scientific and Clinical Reasoning

PBL: Problem Based Learning

Bereich "Prüfungen":

MC: Multiple Choice

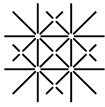
OSCE: Objective Structured Clinical Examination

ABA: Arbeitsplatzbasiertes Assessment

Bereich "Planungs- und Entwicklungsaufgaben":

BK/EK: Basiskompetenzen, Erweiterte Kompetenzen

EPA: Entrustable Professional Activities



Anhang zum Lehrleistungsschlüssel der Medizinischen Fakultät der Universität Basel:

Lehrverpflichtung an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel, basierend auf der "Ordnung für das Wissenschaftliche Personal an der Universität Basel" und der "Leistungsvereinbarung zwischen der Universität Basel und dem Universitätsspital Basel"

Beschluss der Fakultätsleitung vom 29.05.2024

Professor*innen, Associate Professor*innen	8 SWS $\triangleq$ 336 LAS
Klinische Professor*innen	4 - 6 SWS $\triangleq$ 168 - 252 LAS
Assistenzprofessor*innen (ohne/mit TT (TTAP))	2 - 4 SWS $\triangleq$ 84 - 168 LAS
SNF Förderprofessor*innen	4 SWS $\triangleq$ 168 LAS
Titularprofessor*innen	4 SWS $\triangleq$ 168 LAS
Privatdozierende	2 SWS $\triangleq$ 84 LAS
Universitätsdozierende	12 SWS $\triangleq$ 504 LAS
Assistierende	i.d.R. 10% des Beschäftigungsgrades
wissenschaftliche Mitarbeitende	i.d.R. 10% des Beschäftigungsgrades
Lehrbeauftragte	abhängig vom Vertrag

"Medizinisch wissenschaftliche Mitarbeitende": = über das Lehre+Forschung-Budget angestellte wissenschaftliche Mitarbeitende, akademische Mitarbeitende, Assistenzärzt*innen, Oberärzt*innen, leitende Ärzt*innen, Chefärzt*innen, Kaderärzt*innen, Fachärzt*innen, MTT, Pflegefachpersonen, Physiotherapeut*innen, Study nurses. Lehrverpflichtung i.d.R. 10% des Beschäftigungsgrades.

Anmerkungen:

- Zugrundeliegende Zeiteinheit überall 42 Kalenderwochen.
- 1 FTE (full time equivalent) = 1'800 Arbeitsstunden.
- Klinische Professor*innen, Assistenzprofessor*innen: Anzahl SWS bzw. LAS in Abhängigkeit vom vertraglich festgelegten Anteil der Lehre und Forschung.
- Titularprofessor*innen und Privatdozierende: Lehrleistung unentgeltlich zu erbringen.
- Universitätsdozierende: 10-16 Wochenstunden flexibel einsetzbar.
- Wissenschaftliche Mitarbeitende: Schwerpunkt Forschung und Dienstleistung, Beteiligung an Lehre möglich.
- Fachspezifische Abweichungen in den einzelnen Studiengängen sind möglich und gehen der allgemeinen Regelung vor.